

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



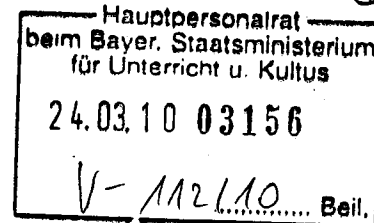
ABDRUCK

GS/HS/FS
312
BS

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA:

An die
Regierungen



Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VII.7-5 P 9010.1-7.16 177

München, 23.03.2010
Telefon: 089 2186 2707
Name: Herr Wöhrl

Lehrkräfte an staatlichen beruflichen Schulen der Kap. 05 15 und Kap. 05 16 sowie an Volks- und Förderschulen (Kap. 05 12 - Kap. 05 14); hier: Beförderungen im Jahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der schwierigen Haushaltssituation im Haushaltsjahr 2010 müssen zur Konsolidierung des Haushalts Einsparungen vorgenommen werden.

Es sind deshalb ab sofort alle funktionslosen und funktionsgebundenen Beförderungen (einschließlich Höhergruppierungen der Lehrkräfte auf Arbeitsvertrag) im Jahr 2010 um 3 Monate hinauszuschieben. Die sonstigen Besetzungssperren sind weiterhin zu berücksichtigen.

Die für den Bereich der Volks- und Förderschulen mit KMS vom 20.11.2009 Az. IV.5-5 P 7001-4.129 169 zuletzt mitgeteilten Wartezeiten für die Wiederbesetzung von Funktionsstellen sind um 3 Monate zu verlängern.

Ausgenommen sind nur die Beförderungen, die zur Wahrung der Ruhegehaltstfähigkeit zu einem bestimmten Termin vorgenommen werden müssen. Nicht mit einbezogen sind die Beförderungen im Rahmen der Dienstrechtsreform, da für diese bereits im Nachtragshaushaltsgesetz 2010 eine Verschiebung auf den 1. Januar 2011 vorgesehen ist.

Die hier mitgeteilte Verlängerung der Wartezeit um 3 Monate wird bei der noch zu erfolgenden Festsetzung der Wartezeiten für die Beförderungsämter der Förderlehrer, Fachlehrer und Sonderschullehrer bereits unmittelbar vom Staatsministerium berücksichtigt werden.

Es wird um Mitteilung bis 1. Dezember 2010 gebeten, in wie vielen Fällen und welche Beförderungen in welchem Umfang hinausgeschoben wurden (z. B. 5 Beförderungen von A 14 nach A 15 für jeweils 3 Monate). Diese Meldung soll getrennt für den Bereich der beruflichen Schulen sowie der Volks- und Förderschulen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erhard

Ministerialdirektor